Landeshauptstadt Hannover

Informations-drucksache

In den Jugendhilfeausschuss
In den Schulausschuss
In den Kulturausschuss
In den Sportausschuss
In den Gleichstellungsausschuss
In den Ausschuss für Integration, Europa und Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung
An die Stadtbezirksräte 01 - 13 (zur Kenntnis)

Nr. 2623/2012
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Bildungsmonitoring 2012

Die kommunale Aufgabe von Bildung, Betreuung und Erziehung wurde mit der Veröffentlichung des Kommunalen Bildungsplans im Mai 2009 (Drucksache 1106/2009) erstmals für die Landeshauptstadt Hannover systematisch erhoben, mit der Drucksache Nr. 1424/2010 N1 erfolgte das erste Bildungsmonitoring.

Mit dem Bildungsmonitoring 2012 wird die Berichterstattung von wesentlichen Bildungsdaten fortgeschrieben mit dem Ziel, Stand und Fortschritte der Bildungsteilhabe von Kindern und Jugendlichen in der Stadt dauerhaft zu beobachten und zu dokumentieren sowie Entwicklungstrends zu erkennen.

Dafür werden wesentliche Schlüsselindikatoren genutzt. Anhand dieser ausgewählten Schlüsselindikatoren bietet der Monitoringbericht ein kontinuierliches Beobachtungsinstrument, einen Seismograph für Entwicklungen, wodurch anhand der gewonnenen Erkenntnisse Interpretationen zur Entwicklung der Bildungsteilhabe möglich sind.

Somit können Trends, Stärken und Schwächen identifiziert werden. Darauf aufbauend kann „Steuerungshandeln“ begründbarer und zielgerichteter weiter gestaltet werden.

Die Gliederung des Berichtes erfolgt auf der Grundlage des Bildungsplans 2009 und folgt den Lebensphasen der Kinder und Jugendlichen.

Der Bildungsmonitoringbericht 2012 ist der **Anlage** beigefügt und gliedert sich in drei Bausteine:

I . Zusammenfassende Ergebnisse des Bildungsmonitorings 2012
II. Darstellung der Weiterentwicklung von Handlungsempfehlungen aus dem Bildungsbericht 2009
III. Datenteil Bildungsmonitoring 2012

Der umfassende kommunale Bildungsplan wird im Abstand von 5 Jahren, also im Jahr 2014, erneut veröffentlicht.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Sofern die Daten geschlechtsspezifisch zur Verfügung stehen werden sie entsprechend erhoben und ausgewertet

Kostentabelle
.

Dez. III
Hannover / 16.11.2012